

# Der rote Hydrant

Ausgabe 6 / Juni 2018

7. Jahrgang

[www.feuerwehr-kirchrehnbach.de](http://www.feuerwehr-kirchrehnbach.de)



**Training mit FF Leutenbach** Seite 5

Viel los am ersten Mai-Wochenende – Seite 2

Zwei Einsätze in drei Tagen – Seite 3

# Volles Programm am ersten Mai-Wochenende

Da war einiges los für die Brandschützer am ersten Mai-Wochenende: Gemeinsam mit 160 weiteren Jugendlichen aus dem ganzen Landkreis waren acht Anwärter aus der Walberlagemeinde am Samstag, 5. Mai, bei der **Jugendolympiade** in Forchheim. Dort mussten, quer verteilt in der Innenstadt, verschiedene feuerwehrtechnische Stationen absolviert werden. Die ausrichtende Feuerwehr überlegt sich zusätzlich eine Joker-Übung. Bei ihr spielte das Forchheimer Bächla in der Fußgängerzone eine zentrale Rolle (Foto: Marcus Weise).

Die Nachbarfeuerwehr Pretzfeld feierte an dem Wochenende ihren **140. Geburtstag**. Neben einer Delegation, die am Sonntagvormittag, 6. Mai, beim Festakt und -gottesdienst teilnahm, beteiligten sich zwei weitere Ehrenamtliche mit dem Gerätewagen Logistik an einer Fahrzeugschau rund um das Feuerwehrhaus in Pretzfeld. Das tolle Wetter und weitere Veranstaltungen in der Umgebung machten sich aber bei der Besucherzahl bemerkbar... (Foto: Stefan Lochner)

Und der Feuerwehrverein war traditionell wieder mit Ausschank und Zelt am **Walberlafest** (Foto: smü) vertreten. Zum mittlerweile 23. Mal. Und was soll man sagen zu diesem Wochenende? Grandios, Wahnsinn, „einfach subba!“ Zahlreiche Vereinsmitglieder waren wieder beim Ausschank, den Nachtwachen sowie Auf- und Abbau tätig.



## Inhalt

- Seite 1 Gesamtübung, F.: G. Anderl
- Seite 2 Kurz berichtet, Inhalt
- Seite 3 Kurz berichtet, Termine, Impressum
- Seite 4-5 Das war los

# 16. Juni: Foto, Fortbildung, Grillen

Statt an einem Vormittag, findet die traditionelle Fortbildungsveranstaltung zum Thema technische Hilfeleistung erstmals Nachmittags statt. Für alle Ehrenamtlichen steht am

**Samstag, 16. Juni, um 13:45 Uhr**

zuerst ein Fototermin (gesamte Mannschaft sowie Kinder- und Jugendfeuerwehr) auf dem Plan, um 14:30 Uhr startet dann der Fortbildungs-Nachmittag. Am Abend findet dann – mit Partnern und Familien – ein gemeinsames Grillen statt (ab 18:00 Uhr). Alle erhalten Anfang Juni das Infoschreiben mit Details. Die Kommandanten hoffen auf eine möglichst vollzählige Teilnahme aller Frauen und Männer am Nachmittag – und über zahlreiche kleine und große Begleiter am Abend! (Archivbild: G. Anderl)



## Feuerweherschule: Lehrgänge absolviert

An der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg waren im Mai zwei Ehrenamtliche: Den dreitägigen **Aufbaulehrgang Führungskräfte / Einsatzleitung** besuchte Kommandant Sebastian Müller. Planübungen im Rahmen der Feuerwehr-Dienstvorschrift 100 / Führung und Leitung und die Zusammenarbeit mit an-

deren Organisationen (Polizei, Rettungsdienst und THW) gehörten unter anderem zum Inhalt. Und Gruppenführer Max Sponsel belegte den Lehrgang „**Fachteil für Ausbilder für Maschinisten**“. Er befähigt den Teilnehmer, anhand des Leitfadens die Ausbildung der Maschinisten selbstständig durchführen zu können.

## Zwei Einsätze in drei Tagen

Alarm kurz vor Mitternacht am 28. Mai: Gegen 23:45 Uhr sind die Kirchehrenbacher Brandschützer – mit weiteren Feuerwehren – zum Einsatz gerufen worden. Der Gerätewagen Logistik und die Rollcontainern der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL) sind nach Neunkirchen am Brand beordert worden. Dort kam es bei einer Firma zu einem größeren Brand. Vor Ort sorgten die Kirchehrenbacher für Strom und Licht bei der Feuerwehr-Einsatzleitung. Gegen 02:00 Uhr rückten sie wieder ein.

Zwei Tage später, am 30. Mai, erfolgte gegen 17:00 Uhr die Alarmierung zu einer brennenden Lagerhalle nach Gosberg – zuerst ebenfalls mit dem Gerätewagen Logistik und den Rollcontainern für die UG-ÖEL. Durch das weitere Personal am Gerätehaus konnte umgehend das Hilfeleistungslöschfahrzeug besetzt werden. Auf Nachfrage bei der Leitstelle rückte auch „Florian Kirchehrenbach 40-1“ nach Gosberg aus. Die Kirchehrenbacher unterstützten mit einem Lüfter, um den Brandrauch aus der Lagerhalle zu blasen. Das Feuer hatte von außen begonnen auf die Halle überzugreifen.

## Die nächsten Termine

Do, 7. Juni, 19:00 Uhr:

**Fahrer und Maschinisten**

Sa, 9. Juni, 9:00 Uhr:

**FeuerwehrWichel**

So, 10. Juni, **12:15 Uhr:**

**Kreisfeuerwehrtag/150 Jahre FF FO**

Do, 14. Juni, 19:00 Uhr:

**Donnerstagstreff**

Montag, 18. Juni, 19:30 Uhr:

**Höhsicherung**

Do, 21. Juni, 19:00 Uhr:

**Donnerstagstreff**

Do, 28. Juni, 19:00 Uhr:

**Donnerstagstreff**

## Impressum

Herausgeber:

Feuerwehr Kirchehrenbach  
Hauptstraße 98, 91356 Kirchehrenbach

Redaktion: Sebastian Müller (*smü*),  
Kommandant, E-Mail kommandant@  
feuerwehr-kirchehrenbach.de

Der Berichtszeitraum umfasst immer den  
letzten Monat. Alle Ausgaben unter  
[www.feuerwehr-kirchehrenbach.de/service](http://www.feuerwehr-kirchehrenbach.de/service)



Samstag, 12. Mai 2018

# Auf Seilen zwischen den Baumwipfeln

## Kinder- und Jugendfeuerwehr gemeinsam im Kletterwald unterwegs

**Kirchehrenbach/Pottenstein** Einen gemeinsamen Ausflug haben die Kinder- und die Jugendfeuerwehr veranstaltet. Zusammen mit ihren Betreuern chauffierte Feuerwehrmann Marcus Weise, Mitarbeiter des Reisebüros Klemm, den Nachwuchs im Bus nach Pottenstein in den Kletterwald. Dort durften die 14 Mädchen und Jungen in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen durch den Kletterwald zwischen den Baumwipfeln kraxeln. Die Übernahme der Eintrittskosten für den Kletterwald spendierte, auch für die Kindergruppe, die Jugendfeuerwehr aus ihrer eigenen Kasse. Lob und Dank gab es dafür von den Betreuern. Ein Mittag- und anschließendes Eis-Essen in Ebermannstadt beendete den Ausflug.



**Interesse geweckt? Dann einfach melden!**

**Kinderfeuerwehr (6-11 Jahre):**

Maria Müller, Hauptstraße 73, E-Mail [wichtel@feuerwehr-kirchehrenbach.de](mailto:wichtel@feuerwehr-kirchehrenbach.de)

**Jugendfeuerwehr: (12-17 Jahre):**

Matthias Weiß, Heugasse 19, E-Mail [jugend@feuerwehr-kirchehrenbach.de](mailto:jugend@feuerwehr-kirchehrenbach.de)

Montag, 14. Mai 2018

# „Scheunenbrand“ mit Gewitter-Einlage

## 41 Leutenbacher und Kirchehrenbacher Brandschützer trainierten

**Kirchehrenbach** Die erste Gesamtübung 2018 führte die Einsatzkräfte an die Scheune der Familie Kraus („Sternwirt“) in die Hauptstraße bzw. Heugasse. Dort war es – der Klassiker bei Einsatzübungen – zu einer Rauchentwicklung gekommen. Um vor allem für die Atemschutzgeräteträger eine passende Übungsmöglichkeit zu haben, waren mehrere Personen vermisst.

Erstmals war bei einer regulären in Kirchehrenbach mit den Einsatzkräften aus Leutenbach-Dietzhof eine Nachbarfeuerwehr eingebunden. Außer den Beobachtern kannte das Szenario kein Teilnehmer. Nach Übergabe eines Alarmfaxes an den Einsatzleiter setzten sich insgesamt fünf Feuerwehrfahrzeuge und 41 Ehrenamtliche in Bewegung. Pünktlich zum Start der Maßnahmen am Übungsobjekt gab es dann auch noch einen gewittrigen Starkregenschauer – er tat dem Ablauf aber keinen Abbruch.

Es kamen mehrere Atemschutztrupps zur Menschenrettung und Brandbekämpfung zum Einsatz. Löschwasser wurde aus zwei Hydranten sowie dem Ehrenbach entnommen und über vier Strahlrohre abgegeben. Getestet wurde bei dieser Übung auch die Einsatzführung aus dem Mehrzweckfahrzeug heraus. Mit einer Nachbesprechung und der Bestückung der Feuerwehrfahrzeuge endete das Training nach knapp zwei Stunden. Für die Vorbereitung der Übung war Gruppenführer Tobias Roppelt zuständig.



Hauptzugang für das etwa 18 Mal 28 Meter große Objekt war von der Heugasse aus. Alle Fotos: Günter Anderl



Oben: Noch läuft die Erkundung der Einsatzstelle, bevor – hier das Löschfahrzeug LF 8/6 – einen Auftrag erhält. Unten links und rechts: Die Leutenbacher Kräfte wurden an der Vorderseite eingesetzt.

